

GEMEINDE WESTENSEE

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Westensee
am Montag, 18. Juli 2016, um 19.30 Uhr,
im Bürgerhaus in Westensee

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:25 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 120 bis 125 Verhandlungsniederschriften sowie Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 – 9.

Anzahl der Besucher: 3

Gesetzliche Mitgliederzahl: 13

Anwesend:

- a) stimmberechtigt:**
- | | | |
|-----|---------------------|--------------------------|
| 1. | Bürgermeister | Adolf Dibbern |
| 2. | Gemeindevertreterin | Helma Carl |
| 3. | Gemeindevertreterin | Susanne Heitmann |
| 4. | Gemeindevertreter | Rolf-Dieter Carstensen |
| 5. | Gemeindevertreter | Jörn Klauza |
| 6. | Gemeindevertreter | Dr. Detlev von Bülow |
| 7. | Gemeindevertreter | Lothar Thormählen |
| 8. | Gemeindevertreter | Dieter Höpner |
| 9. | Gemeindevertreter | Sebastian Lange-Haffmans |
| 10. | Gemeindevertreter | Martin Sell |
- b) nicht stimmberechtigt:**
- | | | |
|--|-----------------|-------------------|
| | Vanessa Brandt | Protokollführerin |
| | Jan-Henrik Holm | |
- c) Es fehlte entschuldigt:**
- | | | |
|----|-------------------|---------------------|
| 1. | Gemeindevertreter | Hans-Wilhelm Hansen |
| 2. | Gemeindevertreter | Hauke Schneider |
| 3. | Gemeindevertreter | Henning Büller |

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Westensee waren durch Einladung vom 07. Juli 2016, zu Montag, 18. Juli 2016, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

TOP 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende Bgm. A. Dibbern eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Besucher.

Er stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Form und Frist der Einladung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung Westensee ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Es wird über folgende Tagesordnung beraten und beschlossen:

Tagesordnung

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
2. Bürgerinnen und Bürger fragen (max. 30 Minuten)
3. Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23. März 2016
- 4 a. Bericht des Bürgermeisters
- 4 b. Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 4 c. Fragen von Gemeindevertretern
5. Förderung der Kindertagespflege
6. Wegenutzungsvertrag Gas mit der S-H Netz AG
7. Hausnummernvergabe im Bereich Hof Annental
8. Antrag auf Änderung der bestehenden Bauleitplanung der Gemeinde Westensee
9. Verschiedenes
10. Grundstücksangelegenheiten

Es ist beabsichtigt, den Tagesordnungspunkt 10 „Grundstücksangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln. Die Gemeindevertretung beschließt daher, den Tagesordnungspunkt 10 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

StV: einstimmig dafür

TOP 2 Bürgerinnen und Bürger fragen (max. 30 Minuten)

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 3 Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23. März 2016

Gegen das Protokoll vom 23. März 2016 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll gilt somit als festgestellt.

TOP 4 a Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister A. Dibbern berichtet, dass

- die Einwohnerzahl der Gemeinde Westensee derzeit 1.558 beträgt;
- im Zuge einiger Erd-/Kabelbauarbeiten im Auftrag der S-H Netz AG der Oberflächenbelag des rechten Gehweges (Asphalt) in der Hofkoppel aufgerissen und entfernt wurde. Auf Wunsch der Gemeinde Westensee sollte die Wieder-

herstellung des Gehweges nicht wie vorher mit Asphalt sondern mit Betonpflaster vorgenommen werden. Die S-H Netz AG erklärte sich bereit die Oberfläche mit einem Betonpflaster zu versehen, allerdings muss von Seiten der Gemeinde eine Zuzahlung für das Material in Höhe von 5,00 € pro m² (Länge der Gehwegfläche 110 m, Gehwegbreite 1,10-1,30 m) erfolgen;

- er in der letzten Gemeindevertreterversammlung ermächtigt wurde, gemeinsam mit der IQSH zur Umsetzung des pädagogischen Lernkonzeptes in der Grundschule Mobiliar bis zu einer Höchstgrenze von 22.000,00 € für die Grundschule Westensee zu beschaffen. Die Kosten für das Mobiliar belaufen sich nun auf 19.727,60 €. Weiterhin möchte der Förderverein Eigentumsboxen für die Schüler zu Beginn des neuen Schuljahres anschaffen. Die Kosten betragen für 60 Boxen 1.800,00 €. Für die Übernahme der Kosten ist ein Sponsoring in Aussicht gestellt;
- am kommenden Dienstag, den 26.07.2016 um 17:30 Uhr die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Westensee im Amt Achterwehr stattfindet;
- er für drei Bauanfragen das gemeindliche Einvernehmen erteilt hat. Hierbei handelt es sich um ein Einfamilienhaus im Luzerneweg 1, einem Einfamilienhaus im Rosenberg in Brux sowie dem Einbau von vier Wohnungen in einem kürzlich verkauften Haus in Trentrade;
- im Falkenhof Brux derzeit 5 Flüchtlinge untergebracht sind. Im August sollen noch 14 Personen aus Jägerslust dorthin umgesetzt werden. Im Felder Seegarten sind zurzeit 9 Asylbewerber untergebracht. In den ersten beiden Augustwochen sollen noch 11 hinzukommen. Ferner informiert Herr Dibbern, dass ein Kleinbus für 9 Personen zur Beförderung der Flüchtlinge geleast sowie ein Hausmeister als geringfügig Beschäftigter eingestellt werden soll;
- am 23. August um 17:00 Uhr eine Infoveranstaltung zur Regionalplanung Windkraft in Büdelsdorf stattfindet. Da der Bürgermeister sich zu dieser Zeit im Urlaub befindet, reicht er die Einladung an seinen Stellvertreter Herrn Carstensen weiter;

TOP 4 b Bericht der Ausschussvorsitzenden

Finanzausschussvorsitzender Dr. von Bülow berichtet, dass die in der letzten Ausschusssitzung beratenen Punkte in der heutigen Sitzung behandelt werden.

Der Bau- und Wegeausschuss hat am 13.07.2016 getagt. Die beratenen Punkte befinden sich ebenfalls auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung.

TOP 4 c Fragen von Gemeindevertretern

Herr Lange-Haffmans kommt auf die in der letzten Sitzung im Rahmen der Beratungen zum Tagesordnungspunkt 7 hervorgebrachte Äußerung „Das ist ja wie im Kindergarten hier“ zu sprechen. Er bittet, dass zukünftig auch kontroverse Diskussionen zu den jeweiligen Themen in den Sitzungen erwünscht sind und derartige Aussagen nicht mehr getroffen werden.

Herr Thormählen schließt sich diesem an und verweist in diesem Zusammenhang auf die letzte Sitzung des Finanzausschusses, in der aufgrund von Zeitnot der Meinungsaustausch abgebrochen bzw. nicht zugelassen wurde.

Bürgermeister Dibbern versichert, dass jeder Gemeindevertreter bzw. jedes Ausschussmitglied seine Meinung kundtun darf und dies zukünftig nicht mehr vorkommen wird.

Es wird angefragt, ob sich die beiden in den Amtsausschuss entsandten Vertreter der Gemeinde Westensee, Herr Carstensen und Herr Dibbern, bereits Gedanken gemacht hätten, wie zukünftig die Übermittlung von Informationen über die Sitzungen des Amtsausschusses an die Gemeindevertretung Westensee erfolgen könnte. Herr Carstensen schlägt vor, ab sofort unter dem Tagesordnungspunkt 4 von den erfolgten Amtsausschusssitzungen zu berichten.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

TOP 5 Förderung der Kindertagespflege

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vorab im Finanzausschuss beraten. Weiterhin liegt ein Vermerk der Amtsverwaltung zu dieser Thematik vor.

Herr Dr. von Bülow erklärt, dass die Gemeinde Westensee derzeit die Betreuung von unter 3-jährigen Kindern in Tagespflege mit 1,00 € pro Betreuungsstunde fördert. Gemäß Beschlussfassung der GV Westensee vom 05.08.2014 war die bisherige Förderung der Kindertagespflege bis zum 31.07.2016 befristet.

Der Finanzausschuss hat ausführlich über eine Fortführung der Förderung beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung, einer unbefristeten Förderung der Kindertagespflege zuzustimmen, mit der Einschränkung, dass diese nur erfolgt, wenn kein bedarfsgerechter Platz in der KiTa vor Ort vorhanden ist.

Der Vorsitzende lässt über die Empfehlung des Finanzausschusses abstimmen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 6 Wegenutzungsvertrag Gas mit der S-H Netz AG

Auch dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits im Finanzausschuss beraten. Finanzausschussvorsitzender Dr. von Bülow berichtet, dass der Finanzausschuss bereits in der Sitzung vom 09.03.2016 über den Wegenutzungsvertrag beraten, die Beschlussfassung hierüber jedoch mit der Empfehlung zurückgestellt hat, die Amtsverwaltung zu beauftragen, den Vertrag zunächst durch die Investitionsbank (I-Bank) S-H prüfen zu lassen.

Seitens der Amtsverwaltung wurde nun mitgeteilt, dass die I-Bank keine Rechtsprüfungen durchführen.

Herr Thormählen möchte den Vertrag insbesondere dahingehend geprüft wissen, inwieweit eine mögliche Gasproduktion auf Gemeindegebiet auch von der Netz AG abgenommen wird bzw. in dem Vertrag Berücksichtigung finden kann.

Vor diesem Hintergrund hat Herr Thormählen Kontakt zum Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag aufgenommen und hierzu auch eine umfängliche schriftliche Handlungsempfehlung erhalten. Da Herr Thormählen es zeitlich nicht geschafft hat, diese

Empfehlung komplett durchzuarbeiten, regt er an, den Wegenutzungsvertrag in der heutigen Sitzung nicht zu beschließen.

Bürgermeister Dibbern erklärt hierzu, dass ihm auf Nachfrage bei der S-H Netz AG mitgeteilt wurde, dass im Gaswegenutzungsvertrag nicht berücksichtigt werden muss, dass die Gemeinde zukünftig Biogas oder auch Wasserstoff in das Erdgasnetz einspeisen möchte. Mit dem Wegenutzungsvertrag wird der S-H Netz AG die Nutzung der öffentlichen Straßen und Wege der Gemeinde zum Zwecke des Betriebes eines Gasverteilungsnetzes ermöglicht. Der Netzbetreiber ist zum Betrieb der Verteilungsanlagen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen verpflichtet. Dies umfasst unter anderem auch das Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien (EEG) in der jeweils geltenden Fassung (Biogas und Wasserstoff, welches aus erneuerbaren Energien gewonnen wurde, gehört zu den erneuerbaren Energien).

Die S-H Netz AG ist somit verpflichtet, die Vorschriften des EEG einzuhalten. Eine Kollision des Wegenutzungsvertrages mit den Vorschriften des EEG in der jeweils geltenden Fassung ist somit nicht denkbar.

Nach weiterer kurzer Beratung lässt Herr Dibbern über die Zurückstellung der Beschlussfassung des Wegenutzungsvertrages Gas mit der S-H Netz AG abstimmen.

StV: 2 dafür 8 dagegen

Die Gemeindevertretung beschließt sodann, den Wegenutzungsvertrag Gas mit der SH Netz AG in der vorliegenden Fassung abzuschließen.

StV: 8 dafür 2 dagegen

TOP 7 Hausnummernvergabe im Bereich Hof Annental

Im Bereich der Dorfstraße - Ortsausgang in Richtung Groß Vollstedt - / „Hof Annental“ kommt es des Öfteren zu Problemen bei der Postzustellung bzw. bei der Auffindbarkeit von gewissen Objekten. Gerade in Bezug auf den Rettungsdienst ist es wichtig, dass Objekte eindeutig einer Adresse zugeordnet werden können.

Deshalb ist es erforderlich, hier eine eindeutige Hausnummernzuteilung vorzunehmen. Seitens der Amtsverwaltung ist daher ein Vorschlag zur fortlaufenden Hausnummernvergabe (Hausnummern 47 bis 59) ergangen. Ein entsprechender Plan wird herungereicht.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, beschließt die Gemeindevertretung, den Bereich Hof Annental als Dorfstraße anzusehen und mit den Hausnummern 47 bis 59 zu versehen.

StV: einstimmig dafür

TOP 8 Antrag auf Änderung der bestehenden Bauleitplanung der Gemeinde Westensee

Über diesen Tagesordnungspunkt hat der Bau- und Wegeausschuss vorab beraten. Ferner liegt ein Beschlussvorschlag des Amtes vor.

Zwei Antragsteller haben Überlegungen zur baulichen Entwicklung der Ortslage Westensee angestellt und bitten nun um Beratung bzw. Beschlussfassung darüber. Anhand einer aufgehängten Karte mit den entsprechenden in Frage kommenden Flurstücken/Flächen erläutert Herr Dibbern den Antrag.

Die Gemeinde hat in der Zwischenzeit die baulichen Entwicklungspotentiale von verschiedenen Stellen prüfen bzw. bewerten lassen. Deren Beurteilung, die wesentliche Widersprüche zu bestehenden Festsetzungen erkennt und keinen Aussicht auf Erfolg des Vorhabens erwarten lässt, hat den Bau- und Wegeausschuss zu folgender Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung veranlasst:

Die Gemeinde hält an der derzeit geltenden Bauleitplanung fest und sieht keine Veranlassung, die angesprochenen Flächen über eine Änderung der Bauleitplanung einer Bebauung zuzuführen, da die betroffenen Flächen aus verschiedenen Gründen (u.a. Außenbereichslage, Lage im Landschaftsschutzgebiet, Widerspruch zum L-Plan, schwierige Erschließung) für eine Bebauung als ungeeignet angesehen werden.

Die Gemeindevertretung beschließt, der Empfehlung des Ausschusses zu folgen.

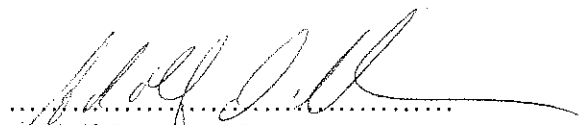
StV.: einstimmig dafür

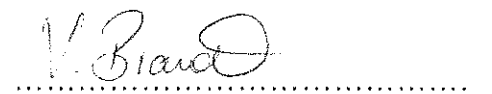
TOP 9 Verschiedens

Bezugnehmend auf den Tagesordnungspunkt 6 bittet Herr Thormählen darum, dass zukünftig Informationsschreiben und Handlungsempfehlungen des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages, die für die Gemeindevertreter bzw. Fachausschüsse von Interesse sein könnten, an diese direkt per Mail von der Amtsverwaltung weitergeleitet werden.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Bürgermeister Dibbern dankt für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese um 20:25 Uhr.


.....
Adolf Dibbern, Bürgermeister


.....
Vanessa Brandt, Protokollführerin